

quinzaine
DIRECTORS' FORTNIGHT
CANNES 2025



Ein Dokumentarfilm von TABOR Collective

MILITANTROPOS

lat. «milit» – Soldat

gr. «antropos» – Mensch

REGIE ALINA GORLOVA, YELIZAVETA SMITH, SIMON MOZGOVYI
KAMERA VIACHESLAV TSVETKOV, KHRYSTYNA LIZOGUB, DENYS MELNYK
KOMPOSITION PETER KUTIN PRODUKTIONSLEITUNG: VIKTORIYA HORODYNSKA
SOUND UND SOUND DESIGN MYKHAILO ZAKUTSKYI, PETER KUTIN
AUTOREN YELIZAVETA SMITH, SIMON MOZGOVYI, MAKSYM NAKONECHNYI, ALINA GORLOVA
PRODUZENTEN EUGENE RACHKOVSKY, RALPH WIESER, NABIL BELLAHSENE, JUSTIN PECHBERTY, DAMIEN MEGHERBI
VERLEIH FILMLADEN WELTVERTHEB SQUARE EYES



mischief



FILMLADEN
FILMVERLEIH



FILM
FONDS
WIEN



SWR»

arte



EUROPEAN
UNION



ukrainian
institute

eurimages



MILITANTROPOS

Ukraine, Österreich, Frankreich 2025, 111 Minuten

Kinostart: 27.2.2026

CREDITS

Regie	ALINA GOLOVA SIMON MOZGOVY YELIZAVETA SMITH
Drehbuch	YELIZAVETA SMITH ALINA GORLOVA SIMON MOZGOVYI MAKSYM NAKONECHNYI
Dramaturgische Beratung	DIETER PICHLER
Kamera	VIACHESLAV TSVIETKOV KHRYSTYNA LIZOGUB DENYS MELNYK
Montage	YELIZAVETA SMITH SIMON MOZGOVYI ALINA GORLOVA
Musik / Sound Design	PETER KUTIN
Ton	MYKHAILO ZAKUTSKYI PETER KUTIN
Produzenten	EUGENE RACHKOVSKY RALPH WIESER NABIL BELLAHSENE JUSTIN PECHBERTY DAMIEN MEGHERBI
Produktion	Tabor Ltd Mischief Films Les Valseurs
In Zusammenarbeit mit	SWR und ARTE – Der Film ist Teil der Kollektion <i>Generation Ukraine</i>
Mit Unterstützung von	ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT & ÖFI+ FILMFONDS WIEN, BMWKMS, IDFA BERTHA FUND, GÖTEBORG FUND, FILMBOOST, DOCUMENTING UKRAINE, MEDIA, SUNDANCE DOCUMENTARY FUND

INFOS + TECHNISCHE DATEN

Genre: Dokumentarfilm
Dauer: 111 Minuten
Originalsprache: Ukrainisch
Fassungen: OmdU, OmeU

Produktionsland: Österreich
Drehort: Ukraine
Drehzeit: April-Juni 2024
Drehtage: 24 Tage
Fertigstellung: Winter 2024/2025

Weltpremiere beim 78. Cannes Film Festival, Quinzaine des Cinéastes

IMPRESSUM

Herausgeber:in

Filmladen Filmverleih

Mariahilfer Straße 58/7

1070 Wien

office@filmladen.at

www.filmladen.at

Konzeption & Arbeitsimpulse

KINO MACHT SCHULE

Theresa Pachucki

schulkino@filmladen.at

www.kinomachtschule.at

Bildnachweis: © Mischief Films

SYNOPSIS

MILITANTROPOS fängt die Bedingungen des Menschseins ein, die sich unter den zersplitterten Realitäten der russischen Invasion in der Ukraine entwickelt haben. Wie ein Kaleidoskop fügt der Film den vom Krieg veränderten Alltag zusammen und erzählt von jenen, die fliehen, die alles verlieren, und von jenen, die bleiben, um Widerstand zu leisten und zu kämpfen – und spürt dabei sowohl dem Überlebensinstinkt als auch dem Bedürfnis nach Nähe nach.

Inmitten von Verwüstung und Grausamkeit wird der Mensch vom Krieg absorbiert – und der Krieg seinerseits wird zum Teil des Menschen.

MILITANTROPOS ist ein Kaleidoskop des Kriegsalltags, eine Suche nach den Bedingungen des Menschseins in die von der russischen Invasion zersplitterten Lebensrealitäten.



ZUR VERWENDUNG DES SCHULMATERIALS

Pädagogische Altersempfehlung: frei ab 14 Jahren

Positivkennzeichnung: sehr empfehlenswert als aktuelle Dokumentation über den Kriegsalltag ab 16 Jahren

Prädikat: Sehenswert

Themen: Krieg, Humanismus, Frieden, Waffen, Veränderung

Anknüpfungspunkte für Schulfächer: Geschichte & Politische Bildung, Geografie & Sachkunde, Deutsch, Ethik, Psychologie & Philosophie

Die ausführliche Analyse der Jugendmedienkommission finden Sie hier:
<https://imkextern.bmb.gv.at/app/detail.aspx?FILID=23730>

Zu Beginn müssen wir hier eine Inhaltswarning einfügen: Der Dokumentarfilm MILITANTROPOS berührt in besonderem Maße, gerade durch seine ruhige, stille unkommentierte Darstellung.

Der Film enthält Darstellungen und Berichte über Krieg, militärische Gewalt und deren Auswirkungen auf Soldat*innen und Zivilbevölkerung. Gezeigt werden unter anderem reale Aufnahmen aus Konfliktgebieten, zerstörte Landschaften sowie Gespräche über traumatische Erfahrungen.

Einige Szenen und Schilderungen können emotional belastend wirken. Themen wie Tod, Verletzung, Angst, Traumatisierung und moralische Konflikte werden offen angesprochen.

Allgemein ist es hier sehr wichtig, den Film im Unterricht mit Gesprächen zu begleiten. Menschen, die mit Krieg und seinen Folgen in direkte Berührung gekommen sind oder gar aus Kriegsgebieten flüchten mussten, sollten den Film nicht unvorbereitet und unbegleitet anschauen.

Wenn Sie den Film mit Ihrer Schulklasse sehen wollen und unsicher sind, wenden Sie sich an uns unter schulkino@filmladen.at. Wir beraten Sie sehr gerne!

Das vorliegende Schulmaterial eignet sich zur begleitenden Auseinandersetzung im Unterricht in der Sek II. Es enthält Arbeitsimpulse zur Vorbereitung auf den Film und Auseinandersetzung nach Sichtung des Films. Die Impulse können für Ihren Unterricht, das Alter und die Zusammensetzung der Schulklassen adaptiert werden. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Wünsche haben. Ideen zur Arbeit mit Film im Unterricht gibt es viele – aus Kapazitäts-Gründen können wir hier nicht alles abbilden, aber wir passen die Aufgaben auch gerne individuell an.



A. PLAKATANALYSE

A.1. Vor dem Film: Wie bewertet Ihr das Plakat?

Notiert für euch selbst, was euch das Plakat erzählt (80-100 Worte) und vergleicht dann eure Ergebnisse.

Variation nach dem Film:

A.2. Wie bewertet ihr das Filmplakat, nachdem ihr den Film gesehen habt?

Gestaltet ein eigenes Plakat, mittels Skizze und/oder Collage.

B. FILMTITEL-ANALYSE

Vor oder nach dem Film

B.1. Was stellt ihr euch unter dem Filmtitel vor? Was meint ihr, was bedeutet der Titel?

B.2. Wie bewertet ihr den Titel MILITANTROPOS?

Überlegt, wie der Titel aufgebaut ist und erstellt im Plenum eine Stichwortsammlung zum Titel, in der Ihr alle eure Gedanken dazu sammelt.

B.3. MILITANTROPOS ist ein Neologismus. Was ist das? Findet Beispiele für Neologismen, die ihr kennt. Erfindet selbst Worte!

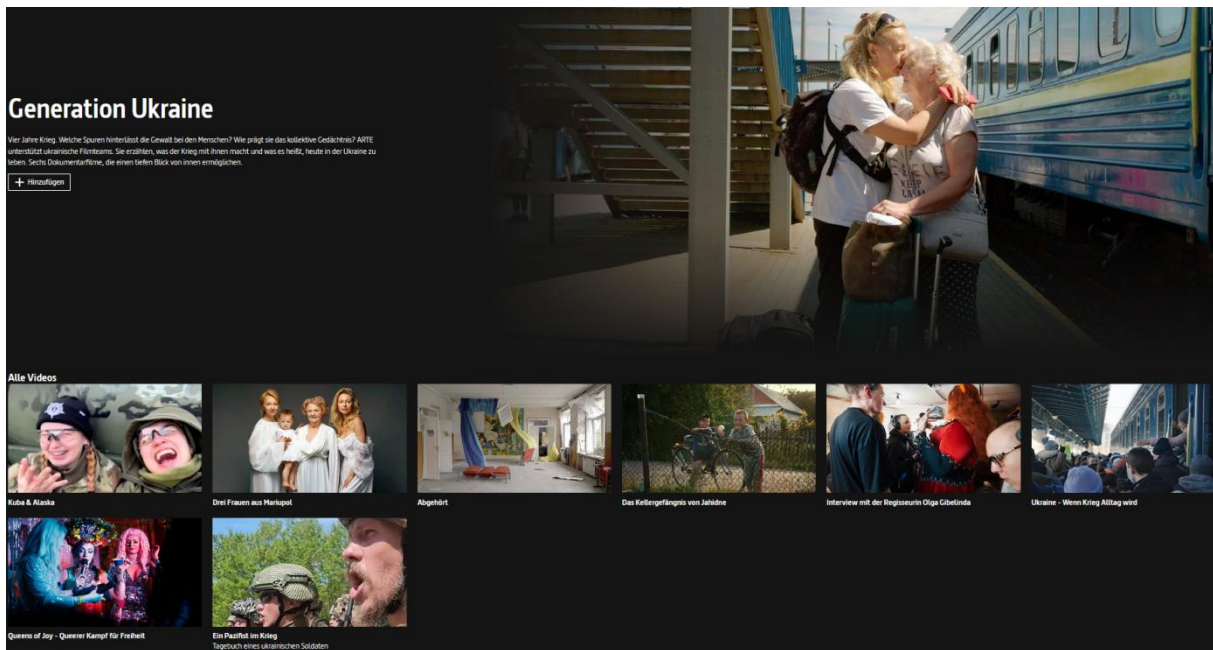
B.4. Findet alternative Titel für den Film.

C. ZUM HINTERGRUND DES FILMS

C.1. Rechercheaufgabe: Erstellt eine Timeline zur Chronologie des Krieges in der Ukraine. Oft hört und liest man in dem Kontext, der Krieg hätte bereits 2014 begonnen. Findet heraus, warum das der Fall ist.

C.2. Die offensichtlichen katastrophalen Folgen jedes Krieges sind klar. MILANTROPOLIS zeichnet sich auch dadurch aus, dass er die ruhigen Phasen des Krieges und das – sozusagen - Alltägliche im Krieg zeigt. Der Film ist in Koproduktion mit Arte entstanden und Teil der Reihe „*Generation Ukraine*“, die die zerstörerische Kraft des Krieges in unterschiedlichen Facetten zeigt. In dieser Reihe gibt es verschiedene Titel (siehe Bild).

Welchen Film würdet Ihr drehen? Als Gruppenarbeit oder jede*r für sich: Findet einen Aspekt, ein Filmthema, das ihr in der Reihe abgebildet haben möchtet. Macht eine Mind Map oder Collage, der eure Filmidee repräsentiert und gebt dem Film einen Titel.



Screenshot Arte.tv

Zum Beispiel: Welche Auswirkungen hat Krieg auf die Natur, Arten, Umwelt eines Landes?

C.3. Die Behind-the-scenes Bilder (siehe im Folgenden) zeigen das Filmteam bei der Arbeit in der Ukraine. Debattiert in der Klasse: Unter welchen Bedingungen entsteht ein Film im Krieg? Was meint ihr, warum ist das für das Filmteam und das Produktions-Kollektiv Tabor Ltd. wichtig? Welche Funktion kann der Dokumentarfilm aus einem Land im Krieg haben?

C.4. Die Dramatisierung der Wirklichkeit: Diskutiert, wie der Film die realen Ereignisse in die Filmerzählung transformiert und auf welche Weise er sie dabei dramatisiert.

C.4.1. Findet Ihr die Darstellungen angemessen?

C.4.2. Welche Auswirkungen hat der Film auf die Betrachter*innen?

C.4.3. Welche Themen werden gezeigt? Welche Aspekte des Themas bleiben unsichtbar?



Alle Fotos ©Mischief Films

D. Friedensforschung

Die Friedensforschung knüpft an ältere Traditionen der Philosophie, des Völkerrechts und der Politikwissenschaft an. In dem philosophischen Zusammenhang besonders wichtig ist Immanuel Kants Schrift „Zum ewigen Frieden“ von 1795. Stark verkürzt ist die Kernaussage seiner Schrift, dass dauerhafter Frieden zwischen den Staaten möglich ist, aber nur, wenn politische und rechtliche Strukturen vernünftig organisiert sind.

D.1. Rechercheaufgabe: Was versteht Kant unter den rechtlichen Strukturen? Was sind nach Kant Bedingungen für den „ewigen“ Frieden?

D.2. Rechercheaufgabe: Wie entsteht Frieden? Wie Kriege beginnen, lässt sich meist gut bestimmen aber wie enden sie? Was muss passieren, damit sie enden? Lässt sich das überhaupt (exakt) bestimmen?



Sucht euch unterschiedliche kriegsrische Auseinandersetzungen der Geschichte heraus und recherchiert in Gruppen, wie die Konflikte jeweils endeten. Präsentiert gegenseitig und vergleicht eure Ergebnisse!

Beispiele:

- > Der Dreißigjährige Krieg 1618-1648
- > Krim-Krieg 1853-1856
- > Erster Weltkrieg 1914-1918
- > Vietnam

D.3. Wenn wir uns so einem schwierigen Thema nähern, fühlen wir uns meist machtlos. Was können wir, jede*r einzelne von uns tun, um zu helfen? Und uns gleichzeitig nicht mehr so ohnmächtig zu fühlen?

Recherchiert Initiativen, die im Ukraine-Krieg nicht müde werden, auf das Leid der Menschen aufmerksam zu machen und zu helfen, wo es geht! Was sind die dringendsten Dinge oder Maßnahmen, die gebraucht werden?

WEITERFÜHRENDE LINKS:

Der Film auf der Website der Filmproduktion:

<https://www.mischief-films.com/filme/militantropos>

Der Film auf Kino macht Schule:

<https://www.kinomachtschule.at/film/militantropos/>

Der Film auf der Website des Filmladen Filmverleih:

<https://www.filmladen.at/film/militantropos/>

Generation Ukraine auf Arte:

<https://www.arte.tv/de/videos/RC-025927/generation-ukraine/>

Interview mit dem Regieteam, geführt von Karin Schiefer, April 2025:

https://www.austrianfilms.com/interview/alina_gorlova_yelizaveta_smith_simon_mozgovyi/militantropos_EN

Aktionswoche 23.-27.2.2026 der HGM Kulturvermittlung für Schulklassen mit

Themenschwerpunkt Ukraine:

<https://www.hgm.at/events/details/kinder-im-krieg-2026>

Ukraine Hilfe (Auswahl)

Caritas Österreich

<https://www.caritas.at/spenden-helfen/auslandshilfe/katastrophenhilfe/laender-brennpunkte/ukraine/wie-kann-ich-helfen/>

UNICEF Österreich

<https://unicef.at/informieren/hilfsprojekte/europa/ukraine>

Rotes Kreuz Österreich

<https://wir.rotekreuz.at/ukraine>

Ärzte ohne Grenzen Österreich

<https://www.aerzte-ohne-grenzen.at/ukraine>